

**Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Art. 13 und 14 DSGVO) im Zusammenhang mit der
Bearbeitung von Anfragen zur Ausübung von
Betroffenenrechten und bei Stellungnahmen zu Beschwerden
beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz**

Stand: 08.07.2026

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Ausübung von Betroffenenrechten und Stellungnahmen zu Beschwerden beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (BayLfD)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ist das Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf, E-Mail: poststelle@landkreis-schwandorf.de, Telefon: 09431/471-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf,
E-Mail: datenschutz@landkreis-schwandorf.de, Tel.: 09431/471-0.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen als betroffene Person verschiedene Rechte nach der DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch) zu. Um unsere Aufgaben zu erfüllen und Ihre diesbezüglichen Anfragen zu beantworten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e), Abs. 2, 3 DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und Art. 15, 16, 17, 18, 21 DSGVO. In Fällen, in denen Sie sich an die Aufsichtsbehörde, den Bayerischen Landesbeauftragten gewandt haben, werden wir von diesem eingebunden und um Stellungnahme gebeten. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Stellungnahmen an den BayLfD stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e), Abs. 2, 3 DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und Art. 31 DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Beantwortung Ihres Ersuchens werden die betroffenen Sachgebiete im Landratsamt eingebunden. Welche Stellen dies konkret sind, hängt damit zusammen, in welchen Bereichen Sie Ihre Rechte geltend machen möchten. Insofern können dies einzelne Sachgebiete oder auch alle Stellen im Landratsamt sein.

Im Zusammenhang mit der Ausübung von Betroffenenrechten wird im Übrigen auch der behördliche Datenschutzbeauftragte eingebunden.

Soweit Sie eine Beschwerde an den BayLfD richten und wir von diesem involviert werden, übermitteln wir an diesen eine Stellungnahme, die personenbezogene Daten von Ihnen enthält.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für diesen Zweck nicht mehr benötigt werden und keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Für Akten im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Themen empfiehlt der Einheitsaktenplan (EAPI) für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Für Akten, die die Ausübung von Betroffenenrechten sowie Stellungnahmen zu Beschwerden bei der Aufsichtsbehörde beinhalten, haben wir die Frist auf 5 Jahre beschränkt. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Akten und Dokumente abgeschlossen wurden. Soweit es sich um anbieterpflichtige Unterlagen nach dem Archivrecht handelt, ist eine Löschung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem öffentlichen Archiv angeboten worden und von

diesem nicht als archivwürdig übernommen worden sind oder über die Übernahme nicht fristgerecht entschieden worden ist (Art. 26 Abs. 6 BayDSG).

8. Betroffenenrechte und Beschwerderechte bei der Aufsichtsbehörde

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht (Einwilligung)

Wenn Sie in die Datenerhebung durch das Landratsamt Schwandorf durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann gegenüber dem Landratsamt Schwandorf formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten/Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten

Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass wir Ihre Anfrage zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte nicht beantworten können.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

12. Weitergehende Informationen nach Art. 14 DSGVO

12.1 Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

In Fällen, in denen Sie sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde, den Bayerischen Landesbeauftragten, gewandt haben, werden wir regelmäßig von diesem eingebunden und zur Stellungnahme aufgefordert. Hierbei erhalten wir vom BayLfD personenbezogene Daten von Ihnen.

12.2 Kategorien der personenbezogenen Daten

Im Regelfall teilt uns der BayLfD lediglich Name und Kontaktdaten von Ihnen mit. In Ausnahmefällen, erhalten wir weitergehenden personenbezogene Daten vom BayLfD. Diese beschränken sich jedoch in jedem Fall auf diejenigen Daten, die Sie dem BayLfD mitgeteilt haben.